

CHEMOTHERAPIE

Informationen für Ärzte und Apotheker zur rationalen Infektionstherapie November/Dezember 2003 – 24. Jahrg.

Übersicht

Therapie der Tuberkulose

Weltweit sterben mehr Menschen an Tuberkulose als an jeder anderen behandelbaren Infektionskrankheit: zwei bis drei Millionen Menschen pro Jahr, darunter etwa 200.000 bis 400.000 Kinder. Jedes Jahr erkranken acht bis neun Millionen Menschen neu an Tuberkulose und die Tendenz ist noch immer steigend. 95% der Erkrankungen und etwa 98% der Todesfälle treten in den so genannten Entwicklungsländern auf. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat sich im Einvernehmen mit den Mitgliedsländern das anspruchsvolle Ziel gesetzt, bis Ende des Jahres 2005 70% der manifesten Erkrankungen an Tuberkulose weltweit zu erkennen und 85% der Erkrankten zu heilen. Bei der Heilung setzt die WHO dabei auf die so genannte DOTS-Strategie (directly observed treatment, short course), die als Kernstück eine überwachte Medikamenteneinnahme zur Sicherstellung des Behandlungserfolges vorsieht. Die Medikamente im Rahmen der internationalen Hilfsprogramme kosten nur 50,- Euro pro Patient für die gesamte Therapie.

In Deutschland besteht heute eine vergleichsweise günstige Situation. 2002 wurden dem Robert-Koch-Institut 7.732 Neuerkrankungen an Tuberkulose gemeldet. Das entspricht einer Inzidenzrate von 9,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und einer Zunahme um 184 Fälle oder 2,4% gegenüber 2001.¹ Trotz dieser Zunahme bzw. einer Stagnation der Meldezahlen setzt sich insgesamt gesehen der abnehmende Trend der letzten zehn Jahre fort. Sehr ungünstig ist allerdings die Situation in den osteuropäischen Ländern, die Neuerkrankungsraten bis zu dem 16fachen der Inzidenz in Deutschland aufweisen. Zusätzlich ist in einigen osteuropäischen Ländern ein bedrohlicher Anstieg von resistenten Erregern zu beobachten.

Die Auswertung zur Erregerresistenz für die bundesweiten Daten 2001 zeigt nach Validierung der Ergebnisse einen Anteil jeglicher Resistenz von 11,3% und einen Anstieg des Anteils multiresistenter Erreger auf 2,7%. Auch bei den Resistenzen gegen andere Medikamente der ersten Wahl wurde eine Zunahme im Vergleich zu den vergangenen Jahren beobachtet.

Mikrobiologische Diagnostik

Die diagnostischen Untersuchungen bei dem Verdacht auf eine Tuberkulose variieren bezüglich der Sensitivität, Spezifität, Schnelligkeit und Kosten.² Eine Kultur aus repräsentativen Materialien (Sputum, Trachealsekret, BAL) sollte unbedingt angelegt werden, da sie für den positiven Erregernachweis bei niedrigen Keimzahlen und insbesondere für die Resistenzbestimmung notwendig ist. In 50–80% der Patienten mit pulmonaler Tuberkulose wird die mikroskopische Untersuchung positiv ausfallen, diese Patienten müssen unbehindert als infektiös eingeordnet

werden. Für die Anzüchtung stehen heute feste Kulturmedien, aber auch Flüssigkulturen zur Verfügung, wobei in Letzteren schon ein Wachstum nach sieben bis 21 Tagen erfolgt. Damit ist eine wesentlich schnellere kulturelle Diagnose im Vergleich zu den Festkulturmedien möglich. Die Resistenztestung auf normalen Kulturböden benötigt nochmals vier bis sechs Wochen, jedoch kann bei Patienten mit positivem mikroskopischen Befund durch eine direkte Empfindlichkeitstestung ein Resistenzergebnis innerhalb von zehn bis 14 Tagen erbracht werden. Neuere diagnostische Verfahren sind die Amplifi-

Inhalt

6/2003

Übersicht

– Therapie der Tuberkulose Seite 41 – 44

Antibiotikatherapie im ärztlichen Alltag (54)

– Fieber nach Tropenreisen Seite 43

Neueinführungen

– Enfuvirtid Seite 44

– Pegfilgrastim Seite 45

Tiefe Atemwegsinfektionen

– Exazerbation der chronischen Bronchitis: Gatifloxacin versus Co-Amoxiclav Seite 46

– Hoch-dosierte kurzzeitige Levofloxacin-Therapie bei ambulanter Pneumonie Seite 46

Malariaphylaxe

– Prophylaxe häufig unzureichend Seite 46 – 47

– Verträglichkeit von Azithromycin

SARS

– Coronaviren als gesicherte Ätiologie Seite 47

Sache:
 25. B
 2926
 ZB MED
 Ihren Jahrgängen der „Zeitschrift für Chemotherapie“ (2000, 2001, 2002) ist über
 (Anschrift siehe Impressum). Der Preis beträgt 49,- Euro plus Versandkosten.
 über unsere Internetseite bestellt werden.